

Unseren Gönnerinnen und
Gönnern danken wir herzlich.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Sirnach

ThurKultur



Thurgauer
Kantonalbank



Bürgergemeinde
Sirnach

MIGROS
kulturprozent

Genossenschaft Migros Ostschweiz

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Sirnach

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge
Agentur Sirnach

Aufgeführt sind Donatoren von Spenden ab Fr. 500.–.

Samstag, 26. April 2014, 20 Uhr
Sonntag, 27. April 2014, 17 Uhr
Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach

Gioachino Rossini (1792–1868)

Petite Messe solennelle

- Judith Graf, Sopran
- Simone Hofstetter, Alt
- Michael Nowak, Tenor
- Walter Rüeegsegger, Bass
- Barbara Müller-Hämmerli, Klavier
- Andreas Zwingli, Harmonium

**Erweiterter Evangelischer
Kirchenchor Sirnach**

- Ruth Peter, Leitung

Das Konzert dauert ca. 90 Minuten.

Freier Eintritt, Kollekte

Gioachino Rossini (1792–1868)

Petite Messe solennelle

1. Kyrie – Chor
2. Gloria – Solisten und Chor
3. Gratias – Alt, Tenor und Bass
4. Domine Deus – Tenor-Solo
5. Qui tollis – Duett für Sopran und Alt
6. Quoniam – Bass-Solo
7. Cum sancto spiritu – Chor
8. Credo – Solisten und Chor
9. Crucifixus – Sopran-Solo
10. Et resurrexit – Solisten und Chor
11. Preludio religioso – Klavier und Harmonium
12. Sanctus – Solisten und Chor
13. O salutaris – Sopran-Solo
14. Agnus Dei – Alt-Solo und Chor

Die *Petite Messe solennelle* entstand im Jahr 1863, 34 Jahre nach der Komposition von Rossinis letzter Oper, in Passy, einem Vorort von Paris, wo Rossini die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte.

Es handelt sich um eine Auftragskomposition für den Comte Michel-Frédéric Pillet-Will und dessen Gattin Louise Pillet-Will, der das Werk gewidmet ist. Die Uraufführung fand am 14. März 1864 zur Einweihung der Privatkapelle des gräflichen Paares in Paris statt.

Rossini hat zwei Fassungen der Messe ausgearbeitet, bevorzugte aber die Version mit Klavier und Harmonium.

Judith Graf, Sopran

Geboren in Rüti (ZH), spielte während zehn Jahren Violine. Anschliessend Gesangsausbildung an der Musikhochschule Zürich bei Carol Smith. Lehrdiplom bei Ruth Rohner, danach weitere Studien in London und an der Julliard School New York. In Basel schloss sie das Opernstudio mit Auszeichnung ab. Seither ist Judith Graf im In- und Ausland eine gefragte Opern- und Konzertsängerin.

Simone Hofstetter, Alt

Aufgewachsen in Rüdlingen (SH). Nach der Matura absolvierte sie das Gesangsstudium bei Prof. Lena Hauser an der Musikhochschule Zürich-Winterthur, welches sie bei Margreet Honig und Maarten Konigsberger (NL) ergänzte und mit Höchstnote und Auszeichnung abschloss. Ihre Konzerttätigkeit umfasst Oratorien, Passionen und Messen. Daneben ist sie freischaffende Gesangspädagogin.

Michael Nowak, Tenor

Geboren in Innsbruck. Erste gesangliche Ausbildung als Solist bei den Wiener Sängerknaben. Gesangsstudium am Brucknerkonservatorium in Linz bei Prof. Gerald Trabesinger. Abschluss mit Auszeichnung. Preisträger beim 1. Int. Bodenseewettbewerb. Umfassendes Opernrepertoire von Barock über Mozart bis zu Rossini. Diverse Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen.

Walter Rüeegsegger, Bass

Geboren in Zürich. Querflötenstudium bei Felix Renggli (Schaffhauen) und Gesangsstudium bei Denis Hall (Bern) und Paul Späni (Zürich). Verschiedene Weiterbildungen, u.a. Interpretationskurs Bachakademie Stuttgart. 1998 Abschluss Künstlerische Ausbildung in Trossingen. Rege Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensänger im In- und Ausland. Gesangslehrer an der JM Frauenfeld und KS Wil.

Barbara Müller-Hämmerli, Klavier und Korrepetition

Aufgewachsen im Hinterthurgau. Klavierstudium bei Alfred Ehrismann am Konservatorium Winterthur. Lehrdiplom 1993 sowie Konzertreife-diplom 1995. Im selben Jahr wurde sie Preisträgerin der Ernst Göhner-Stiftung. Gegenwärtig absolviert sie ein Orgelstudium bei Andreas Jost. Konzerttätigkeit als Solistin und in kammermusikalischen Besetzungen. Lehrtätigkeit an der MS Zürcher Oberland.

Andreas Zwingli, Harmonium

Nach Lehrerseminar und Primarlehrertätigkeit Orgelstudium in Winterthur, Zürich und Bern, Zusatzausbildung zum Kantor. Seit 2000 Kantor und Organist an der Evang. Kirche Richterswil. Konzerttätigkeit an der Orgel und mit seinen Chören. Musikalischer Leiter des Töss-taler Kammerchores und des Chors Voce. Orgelexperte bei Neubauten und Restaurierungen.

Ruth Peter, Leitung

Aufgewachsen in Zürich. Ausbildung zur Primarlehrerin. Musikstudium mit Hauptfach Klavier bei Thomas Fopp (Winterthur) und Annlynn Miller (St. Gallen). Abschluss mit Lehrdiplom beim SMPV. In verschiedenen Kursen bildete sie sich zur Chorleiterin aus. Seit 26 Jahren leitet sie den Kirchenchor Sirmach, mit dem sie alle paar Jahre ein grösseres Werk zur Aufführung bringt.